



Ganz still is es Land umadum

G D7 G Am




Ganz still is es Land um-a - dum, vo kan Bien - la hörst mehr a Ge-

D7 G Am G



brumm, aa ka Vö - cha-la singt mehr im Wald, weil's dou draus-sen su

D7 G D7 G



bit - ter-li kalt, weil's dou draus - sen su bit - ter-li kalt.

2. Kan Bauern am Acker siechst mer
und die Felder liegn brach und sin leer.
Jetza is scho der heilig Advent.
Überall wern die Kerzn oobrennt.

3. Do draußn is alles verschneit
und bis Weihnachtn gor nimmer weit,
wo der Heiland is kumma afd Welt,
der uns Menschen den Friedn erhält.



Text: Alfred Pabst, Nürnberg
(ca. 1969)
Melodie: Pegnitztaler Sängler,
Nürnberg (ca. 1969)

Erstmals veröffentlicht in
Arbeitskreis MundArt in der Kirche
(Hg.):
Fränkischer Psalter. Psalmen und
Lieder in Mundart. o.O. 2018.